

# **Nutzerordnung für das Potsdamer Studentennetz**

## **§ 1 Gegenstand**

Die Nutzerordnung regelt den Betrieb der Netzwerkanschlüsse in den an das Campusdatennetz der Universität Potsdam angeschlossenen Studentenwohnheimen des Studentenwerkes Potsdam.

Die Nutzung der Netzwerkanschlüsse an das Campusdatennetz der Universität darf nur zur Erfüllung von Aufgaben im Bereich von Forschung, Lehre sowie zu Studienzwecken in Anspruch genommen werden. Jegliche kommerzielle Nutzung ist untersagt.

## **§ 2 Regeln für den Zugang**

Für den Zugang zum Campusdatennetz wird ein gültiger Account des ZIM verlangt. Der freigeschaltete Netzwerkanschluss (Datenport) ist nur personengebunden von dem Studierenden mit gültigem Mietvertrag für die Wohneinheit nutzbar und nicht auf andere Personen übertragbar.

An die in der Wohneinheit vorhandene Netzwerkdose darf ein (1) Rechner angeschlossen werden. Auf dem Rechner dürfen keine Serverdienste installiert und ausführbar sein. Es ist ausdrücklich untersagt, über den angeschlossenen Rechner Internetdienste anzubieten bzw. weiterzuleiten.

## **§ 3 Technische Leistung**

Seitens der Universität wird ein (1) Datenport (Ethernet TP) pro Wohneinheit freigeschaltet. Der Übergabepunkt ist an der Netzwerkdose in der Wohneinheit. Die Anbindung zum Campusdatennetz erfolgt dabei mit 10 Mbit/s. Die technische Spezifikation wird in der Anlage beschrieben.

## **§ 4 Regeln für die Nutzung**

Der Zugang zum Campusdatennetz verlangt eine angemessene und maßvolle Nutzung aller Beteiligten. Davon abweichende missbräuchliche Nutzungen sind insbesondere:

- jede Art des Mithörens oder Protokollierens von fremden Datenübertragungen, der unberechtigte Zugriff auf fremde Datenbestände oder der unberechtigte Zugang zu fremden Rechnern, das betrifft ebenso diesem Zweck zuzuordnende vorbereitende Arbeiten,
- die Änderung der zugewiesenen MAC-Adresse der Netzwerkkarte, die Verwendung fremder bzw. falscher Namen oder die Manipulation von Informationen im Netz,
- die unangemessene Beeinträchtigung des Datenverkehrs anderer Nutzer,
- die Belastung des Netzes durch ungezielte und übermäßige Verbreitung von Daten,
- die unangemessene Störung oder erhebliche Beeinträchtigung des Netzbetriebes durch unsachgemäßen Einsatz von Hard- und Software.

Festgestellte Störungen, erkannter Missbrauch Dritter und Angriffe von außen sind unverzüglich dem ZIM zu melden.

Der Nutzer ist für die Sicherheit des eigenen Rechners selbst verantwortlich. Gleiches gilt für die Sicherung des Zugangs zum Rechner (Vergabe von Passwörtern, Konfiguration von Software).

Es dürfen nur technisch einwandfreie und zugelassene Geräte am Netz betrieben werden.

Diese Nutzerordnung tritt am 1.4.2001 in Kraft.

## Beschreibung der technischen Spezifikation zu § 3 der Nutzerordnung

Für den nutzerseitigen Anschluss des Rechners an den Datenport wird eine Netzwerkkarte (mindestens Ethernet mit Twisted Pair) und ein Twisted Pair-Anschlusskabel (kein crosslink-Kabel!!!) benötigt, die vom Studierenden zu erwerben sind.

Jeder Datenport ist auf eine MAC-Adresse beschränkt (MAC-Adresse: eindeutige Adresse der Netzwerkkarte im Rechner). Diese muss auf dem Antragsformular angegeben werden bzw. nach Einrichtung der Netzwerkkarte unverzüglich mitgeteilt werden.

Die Installation der Netzwerkkarte erfolgt entsprechend den Hinweisen in der Beschreibung. Nach erfolgter Konfiguration prüfen Sie, ob die Karte fehlerfrei im System des Rechners erkannt wurde.

Nach Installation der Netzwerkkarte gehen Sie wie folgt vor, um die **MAC-Adresse** zu bestimmen:

- unter WIN XP / WIN VISTA / WIN 7
  - Start → Ausführen
  - Eingabe des Kommandos "cmd" und mit OK bestätigen
  - Eingabe des Kommandos "ipconfig /all"
  - unter "Ethernet Adapter LAN Verbindung:" → Physikalische Adresse: \_ \_ - - - - - \_ \_ \_ \_ \_
  
- unter Windows 8
  - im Kachelmodus einfach "cmd" eintippen → Enter
  - Eingabe des Kommandos "ipconfig /all"
  - unter "Ethernet Adapter LAN Verbindung:" → Physikalische Adresse: \_ \_ - - - - - \_ \_ \_ \_ \_
  
- unter OS X
  - Apfelsymbol → Systemeinstellungen... → Netzwerk
  - links auf "Ethernet" klicken
  - rechts unten auf "Weitere Optionen..."
  - auf den Kartenreiter "Hardware"
  - auf der nächsten Seite steht die "MAC-Adresse:" \_ \_ : : \_ \_ : : \_ \_ \_ \_ \_
  
- unter Linux (Ubuntu)
  - Terminal öffnen
  - Eingabe des Kommandos "ifconfig" → Enter
  - In der Zeile "eth0" findet man die "Ethernet Hardware Adresse" \_ \_ : : \_ \_ : : \_ \_ \_ \_ \_

Die Bandbreite zum Internet entspricht ‚Best Effort‘. Das Datenvolumen (gesendet und empfangen) ist derzeit auf 600 Gigabyte pro Monat begrenzt. Änderungen sind abhängig vom zur Verfügung stehenden Gesamtdatenvolumen der Universität möglich. Sollte dieses Limit vor Ablauf eines Monats erreicht sein, wird der Port für den verbleibenden Zeitraum des Monats ohne Ankündigung gesperrt. Zur Kontrolle wird ein Webinterface [<https://www.uni-potsdam.de/zim/angebote-loesungen/psn.html>] bereitgestellt.

Weitere Hinweise zur Konfiguration des Rechners und aktuelle Meldungen zum Campusdatennetz finden Sie auf den Web-Seiten des ZIM unter <https://www.uni-potsdam.de/zim/angebote-loesungen/psn.html>